

Zwischen Licht und Mysterium
Beatrix Vittur





Licht und Mysterium

Die goldenen Maserungen fangen das Licht ein und schaffen unsichtbare Spuren, die aus einer dunklen und tiefen Seele hervortreten.

Die Farbauswahl konzentriert sich auf warme, erdige Töne. Besonders hervorstechend sind dunkles Braun, Ocker und verbrannte Nuancen, die durch intensive goldene und kupferfarbene Akzente erhellt werden.

Maße: 95x95 cm

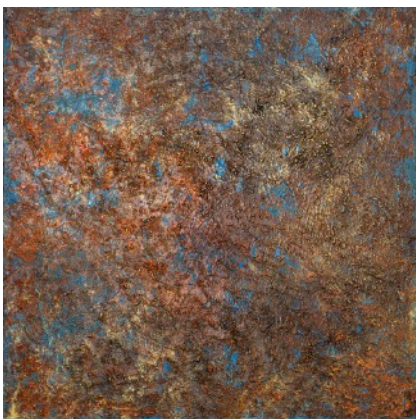


Das verborgene Licht

Die dramatische Kraft des dunklen Hintergrunds wird von plötzlichen Ausbrüchen von Gold und Orange durchbrochen, die aus dem Material hervorbrechen. Dieses verborgene Licht vermittelt ein Gefühl von Hoffnung, innerer Energie und steht für die ständige Bewegung des Lebens, das aus dem Chaos hervorgeht.

Die Oberfläche der Leinwand ist sehr rau und zerknittert, bedeckt von einem dichten Netz kleiner Kratzer und Maserungen. Die Farbe ist nicht glatt, sondern in Schichten aufgetragen und getupft, um völlig matte Bereiche mit glänzenden metallischen Reflexen abzuwechseln. Dieses Spiel erzeugt einen originellen Rhythmus und lässt das Bild dreidimensional erscheinen.

Maße: 80x80 cm



Materie im Wandel

Der starke Kontrast zwischen leuchtendem Blau und den warmen Tönen von Rost und Braun erzeugt eine intensive emotionale Energie. Diese Farbkombination ruft gegensätzliche Gefühle hervor.

Die Leinwand ist dicht und dick, reich an kleinen Klümpchen und erhabenen Mikrotropfen, die sie vollständig bedecken. Diese unregelmäßige Oberfläche bricht das Licht immer wieder anders. Gleichzeitig durchzieht ein dichtes Geflecht feiner goldener Maserungen das Bild diagonal und verbindet die verschiedenen Farbblöcke wie ein unsichtbarer Faden.

Maße: 80x80 cm



Der geteilte Geist

Der große, dunkle, runde Fleck oben vermittelt ein starkes Gefühl der Distanz. Er stellt einen inneren Zufluchtsort dar, einen sicheren Raum der Gelassenheit, der sich vom Rest der Welt abgrenzt, aber dennoch wachsam bleibt.

Jeder Fleck lebt von seinem eigenen Licht. Die Ränder nahe den Rissen versinken im Schatten, während das Zentrum sich in helleren Tönen wie Sand und Beige färbt. Dieser Kontrast, zusammen mit den erhabenen schwarzen Linien, schafft eine dynamische und raue Oberfläche, die fast zum Berühren einlädt.

Maße: 80x80 cm



Uraltes Geheimnis

Das Werk vermittelt ein starkes Gefühl von uraltem Geheimnis und intensiver Wärme. Beim Betrachten scheint man in die Vergangenheit zu reisen, auf der Suche nach den eigenen Wurzeln, und erlebt das Gefühl einer archäologischen Entdeckung oder der Erinnerung an vergangene Zeiten.

Die Struktur des Bildes basiert auf drei großen, unregelmäßigen und asymmetrischen Inseln. Sie haben eine sehr intensive rot-orange und kupferne Farbe und sind von dunklen Rändern umgeben. Diese zentralen Formen scheinen auf einem goldenen Hintergrund zu schweben, der von dunklen und verbrannten Maserungen durchzogen ist, die die Tiefe erhöhen und einen perfekten Kontrast schaffen.

Maße: 80x80 cm



Furche in der Zeit

Die tiefe dunkle Furche in der Mitte erzeugt ein Gefühl von dramatischer, aber stiller Trennung. Sie erscheint wie eine Narbe oder eine alte Wunde, deren Schmerz noch immer in der Erinnerung präsent ist.

Diese schwarze Linie ist das Herzstück der gesamten Komposition. Sie zieht sofort den Blick des Betrachters auf sich und teilt das Gemälde in zwei spiegelbildliche Hälften, die sich gegenseitig reflektieren.

Misure: 85x85cm



Die Wurzeln der Stille

Das Werk vermittelt ein starkes Gefühl von Stabilität. Die geschwungenen, verzweigten Linien erinnern an die chaotische Form von Wurzeln. Es ist das Gefühl, angesichts der täglichen Stürme standhaft zu sein und in unserem Inneren die Kraft zu finden, zu reagieren.

Die Oberfläche der Leinwand ist rau und schwer, der Streifen mit den erhabenen, geschwungenen und verzweigten Linien, die sich kreuzen und verbinden, vermittelt dem Betrachter dieses starke Gefühl von spirituellem Gleichgewicht.

Maße: 85x85 cm



Die Wärme, die hervortritt

Die goldene, leuchtende Linie in der Mitte ist wie eine verheilte Wunde. Sie vermittelt die Idee eines Sonnenstrahls oder einer kostbaren, vitalen Energie, die mit der Vergangenheit bricht und bereit ist, sich der Zukunft zu stellen.

Der Hintergrund ist matt und rau und erinnert an zerkratzten Putz oder vom Wind abgenutzten Stein. Die Farben verlaufen sanft zwischen hellem Grau, Beigetönen und leichten blauen Schattierungen in den oberen Ecken. Dieser zarte Hintergrund lässt die metallische Brillanz des zentralen Goldes noch mehr hervortreten.

Maße: 85x85 cm



Spirale der Erinnerung

Dieses Werk ist eine visuelle Metapher für das Funktionieren des menschlichen Geistes und seiner Erinnerungen. Die kreisförmige Bewegung stellt den unaufhörlichen Fluss der Gedanken dar, die sich umeinander winden und ins Bewusstsein graben.

Die Dicke und die geometrischen Furchen entstehen durch das Auftragen einer dichten Acrylpaste. Das Material wurde bearbeitet, als es noch frisch war. In einigen Bereichen erzeugt die Dicke natürliche Mikro-Risse, die das trockene, skulpturale Aussehen der Oberfläche betonen.

Maße: 80x80 cm



Schutz und Intimität

Die einladende Form der leuchtenden Mondsichel möchte das dunkle Zentrum umarmen. Dieses Bild vermittelt das Gefühl eines intimen Ortes, der von einer übernatürlichen Kraft geschützt wird.

Die Oberfläche ist dicht, rau und körnig, fast wie aus Lavastein. Auf dem dunklen Hintergrund, zwischen tiefem Blau und Schwarz, leuchten silberweiße und aschgraue Nuancen. Feine Linien in antikem Gold folgen der leuchtenden Kurve und verleihen dem Bild eine außergewöhnliche Tiefe, die den Blick einfängt.

Maße: 80x80 cm



Hoffnung und verborgenes Licht

Der verschwommene goldene Fleck oben ist wie ein göttlicher Schein oder eine Wolke aus kosmischem Staub. Er vermittelt ein Gefühl der Befreiung und eine leichte Energie, die es schafft, den Schmerz und die Strenge des durch dunkle Farben dargestellten Lebens zu mildern.

Oben rechts wird das Gleichgewicht auf originelle Weise durch eine goldene, vernebelte und getupfte Wolke gebrochen. Diese freie und unregelmäßige Form steht im starken Kontrast zur geraden, starren Linie des zentralen Risses. Das Ergebnis ist ein zweiter Blickfang, der den Blick nach oben lenkt und dem Bild ein Gefühl von Luft und Tiefe verleiht.

Maße: 95x95 cm



Der Klang der Farbe

Beim Betrachten des Werks hat man den Eindruck, das Kratzen und die Bewegung des Goldes zu spüren, das die umgebende Dunkelheit durchdringt, wie eine Meereswelle, die erst heftig ist und sich dann am Ufer beruhigt – so wie die Unruhe und die Geheimnisse der Seele.

Das dichte Geflecht von Kratzern im zentralen Bereich erzeugt eine Spannung, die man fast hören kann. Dieses bewegte Muster wird unten von einer sehr dicken, erhabenen Linie aus purem Gold blockiert. Dieser leuchtende Streifen stoppt die Bewegung und hebt die Dreidimensionalität des Bildes hervor, sodass es fast aus der Leinwand herauszutreten scheint.

Maße: 95x95 cm



Letztes Leuchten

Die kalte Statik des Graus trifft auf die dynamische Wärme des Feuers und gibt den Eindruck, dass es immer einen Lichtpunkt und Energie gibt, der sich auch durch den tiefsten Nebel des Lebens seinen Weg bahnt.

Die leuchtende Linie aus Orange und Rost durchbricht die Monotonie des Graus. Sie stellt einen Energiestoß, eine plötzliche Wärme, ein Licht dar, das aus der Dunkelheit auftaucht oder ein lebendiges Gefühl, das sich zwischen düsteren Gedanken durchsetzt.

Maße: 80x80 cm



Der Ursprung des Geheimnisses

Das Werk inszeniert den ewigen Dialog zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, zwischen leuchtender Offenbarung und dem Mysterium des Unbekannten. Es lädt dazu ein, über die Oberfläche hinauszublicken, um das Licht dort zu suchen, wo die Dunkelheit am dichtesten erscheint.

Das Bild zeigt eine abstrakte, materielle Oberfläche in dunklen Tönen, geprägt von einem dichten Netz aus Mikro-Rissen und einem Farbkontrast zwischen einem warmen Ocker-/Goldbereich links und silbernen und bläulichen Schattierungen rechts.

Maße: 80x80 cm

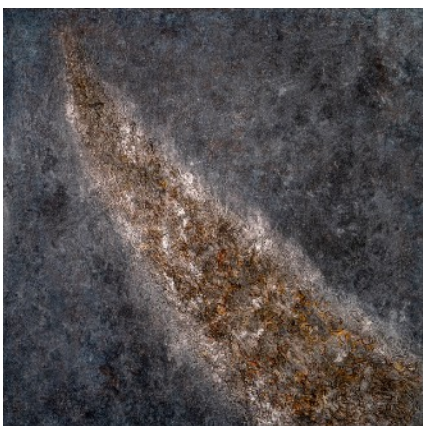


Narben der Stille

Eine gequälte Oberfläche, auf der jede dunkle Maserung von einem Bruch, einer ungelösten Spannung erzählt. Das tiefe Blau ist keine Ruhe, sondern ein emotionaler Abgrund, der das Licht auf den Grund drückt und den Betrachter zwingt, sich mit der Schwere der Leere und dem unvermeidlichen Verschleiß des Daseins auseinanderzusetzen.

Das Werk zeigt eine komplexe, materielle und gewellte Textur, die an Steinmaserungen oder natürliche Bewegungen erinnert, dominiert von tiefen Blau- und Azurtönen und dunklen Maserungen.

Maße: 80x80 cm



Erinnerung an das Licht

Die Oberfläche, dunkel wie eine sternenlose Nacht, scheint uralte geologische Geheimnisse zu bewahren. Plötzlich wird die Stille des Schwarz von einer Lichtwunde durchbrochen, die die Leinwand diagonal durchzieht – eine goldene und silberne Narbe, in der sich die Erde öffnet, um ihre strahlende Seele zu zeigen. Es ist eine Einladung, Schönheit und Licht genau dort zu suchen, wo die Materie am härtesten, undurchdringlichsten und verletztesten erscheint.

Eine mächtige zentrale Spalte durchschneidet diagonal die Komposition. In ihrem Inneren konzentriert sich eine reiche Schichtung metallischer Pigmente, Ockertöne, Rost und silberne Reflexe. Dieser vibrierende Kern erinnert an das Bild eines erstarrenden Lavastroms.

Maße: 80x80 cm



Der Lauf der Zeit

Die quadratischen und rechteckigen Formen im unteren Bereich schaffen ein Gefühl von Stabilität, als wären sie verborgene Fundamente.

Warme Nuancen von Rost, Ocker, Braun und Sienaerde mit gräulichen Schattierungen, die in den unteren Details hervortreten, simulieren den Zahn der Zeit und die atmosphärische Erosion.

Maße: 80x80 cm



Erinnerung und Erosion

Der Einsatz von Rosteffekten und Rissen erinnert an das Konzept der vergehenden Zeit. Die Leinwand wird zu einer lebendigen Oberfläche, die den Einflüssen der Natur (Regen, Wind, Oxidation) ausgesetzt scheint und die Ästhetik der Unvollkommenheit und der ständigen Metamorphose der Dinge feiert.

Die Komposition ist horizontal in zwei Kräfte geteilt. Die untere Hälfte steht für Schwere und das Element Erde (Rost, Schlamm, Wurzeln, Steine). Die obere Hälfte steht für das Ätherische, das Unbekannte und die Leere (Nebel und bleierner Himmel) und erzählt vom Übergang zwischen Festem und Flüchtigem.

Maße: 85x85 cm



Später Herbst

Das Bild evoziert die stille und melancholische Atmosphäre des Novembers. Der Übergang zwischen der schlafenden Erde und dem kalten Licht steht für einen Moment der Ruhe und Erwartung.

Das Bild zeigt ein abstraktes, materielles Gemälde, das an eine Meereslandschaft oder einen Horizont erinnert, horizontal geteilt durch ein rostfarbenes Band, das einen hellen, körnigen oberen Bereich von einem dunklen, bewegten unteren Bereich trennt.

Maße: 80x80 cm



Der Kern

Das zentrale Element stellt einen Kern reiner Energie dar, einen Spalt oder eine innere Sonne, eingefangen und hervorgehoben von einem goldenen/bronzenen Schein. Das Bild zeigt ein abstraktes Kunstwerk in Mischtechnik, mit einer dunklen, stark materiellen Oberfläche, die in der Mitte von einer ovalen, leuchtend roten Form mit rauer Oberfläche dominiert wird, umgeben von einem strukturierten bronzenen/goldenen Rand und überragt von einem vertikalen Element, das einem Stiel ähnelt.

Maße: 85x85 cm



Genesis: Die Form der Stille

Das Gefühl, dem Moment beizuwohnen, in dem das Bewusstsein aus dem ursprünglichen Nichts Gestalt annimmt.

Mischtechnik auf Leinwand. Die Farbe wird in aufeinanderfolgenden Lasuren und mit trockenen Pinselstrichen aufgetragen.

Maße: 80x80 cm